Heft 055 Ausgabe Juni 2003

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in

Schnarup-Thumby und Struxdorf

Der Pott ist weg

Die “Flotten Vier” räumten beim Dorfpokal ab

Trotz guten Wetters war das Dorfpokalschießen auf der Luftgewehranlage im Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie" relativ gut besucht. Insgesamt sieben Mannschaften und eine große Anzahl von Einzelschützen versuchten beim Zielen auf Punkt- und Glücksscheibe möglichst gute Ergebnisse zu erzielen.

Die "Flotten Vier" mit Edelgard Detlefsen, Marie Rosenberg, Bärbel und Simone Görke siegten souverän zum vierten Mal bei den Damen und dürfen den "Pott" endgültig behalten. Die Feuerwehr hingegen musste ihren Titel bei den Herrenmannschaften an "Die Blinden" mit Jan Stehr, Hartmut Lahnstein und Wolfgang Görke abgeben.

Vater Wolfgang und Tochter Simone Görke sicherten sich auch die Pokale in den Einzeldisziplinen. Und die Seniorenpreise blieben mit Alfred und Maria Rosenberg ebenfalls in einer Familie. Die Wartezeiten vertrieben sich die Wettkämpfer beim Würfelspiel. 122 Mal wurde bei Christel Schlotfeldt der Becher geschwungen, um einen der attraktiven Preise zu gewinnen.

Schnarup-Thumby
Bau- und Umweltausschuss

Spielplatz

Schon seit längerem gibt es in der Gemeinde Überlegungen, den Spielplatz an der Sporthalle neu und zeitgemäß zu gestalten. Durch verschiedene Aktivitäten gibt es bereits ein "Grundkapital", um diese Maßnahme zu finanzieren. Damit das Vorhaben jetzt zügig umgesetzt werden kann, hat sich ein Arbeitskreis aus zwei Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses sowie vier Eltern gebildet, der die Planungsaufgaben übernommen hat. Die Erweiterung des Spielplatzes soll weitgehend in Eigenarbeit erfolgen. Gute Ideen hierzu gibt es schon reichlich. Ob alle Ideen verwirklicht werden können, ist in Zeiten leerer öffentlicher Kassen allerdings noch nicht gesichert. Darum bitten wir um Ihre Mithilfe. Die Gemeinde hat ein **Spendenkonto bei der Nord-Ostsee Sparkasse (BLZ 217500000, Kto.Nr. 90001310)** eingerichtet. Unter Verwendungszweck **"Spende für Kinderspielplatz Schnarup-Thumby 4/460.176"** können Sie helfen unser Dorf wieder um ein Stück schöner zu machen, indem Sie einen Beitrag leisten. Jeder gespendete Euro ist wichtig und sinnvoll! Vielleicht gibt es ja auch Initiativen von Vereinen oder Gruppen in unserem Dorf, die den einen oder anderen Euro zusätzlich in unser Spielplatzprojekt "hineinspülen" können. Wir freuen uns über jede Unterstützung, denn sie wird unseren Kindern zugute kommen.

Es wird vom Amt automatisch eine Spendenbescheinigung ausgestellt und Ihnen zugeschickt.

Dorfentwicklung

Herr Beck, einer unserer Dorfentwicklungsplaner vom Planungsbüro "stadt&land", sieht die Möglichkeit, noch weitere private Investitionmaßnahmen in den Dorfentwicklungsplan aufzunehmen. Wenn Sie also vorhaben, in nächster Zeit Gebäude erhaltende Maßnahmen, wie z.B. ein neues Dach oder neue Fenster etc., auszuführen, dann setzen Sie sich doch mit Herrn Beck in Verbindung **(Tel.0431/91024 oder E-Mail: stadt.u.land_kiel@t-online.de)** und klären ab, ob die Maßnahme gefördert werden kann

Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses

Marga Bonde

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal **0,56 Euro.** Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben).

Zu verkaufen: 1 elektr. **Schreibmaschine**, 20,-- Euro. 1 **Keyboard-20**,-- Euro, 1 **Dampfreiniger** (Kärcher) mit Bügeleisen - 180,-- Euro. Tel. ab 19.00 Uhr 04646 - 236

Zu verkaufen : **Playst.one** mit 2 Kontr., Lenkrad und div. Spielen - 80,-- Euro, **Nintendo** 64 mit 3 Kontr., Lenkrad und div. Spielen - 100,-- Euro: Tel. ab 19.00 Uhr 04646 - 236.

Blief fein in Gang

Blief fein in Gang!-So lang as't geiht.
Hol kreegel Seel un Lief.
De Mensch,-wenn he mol nix mehr deit-
Watt tüdderig un stief.
Drüm kiek man driest mol vör de Döör
Un goh vergnögt dörch Wind un Weer.
Sünst warrt di sachts de Tiet to lang.
Blief fein in Gang!-

Blief fein in Gang!-Snack fründlich mol
mit junge Lüe'n poor Wöör.
Sitt dor nich blots in'n Lehnstoohl dol
Un quaark di sülms wat vör.
Bring man dien Haart so recht in Swung,
denn föhlst di lang noch frisch un jung.
Vör'n Öllerweern wees man nich bang.
Blief fein in Gang!

Gerda Zielke

Praxis für Physiotherapie

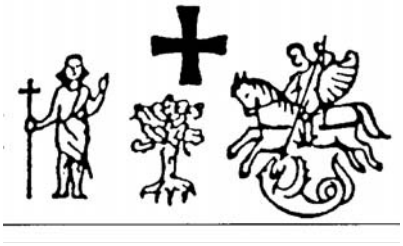
- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie und Rückenschule an **KG**-Geräten
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Thumby-Struxdorf



Bei unserer letzten Kirchenvorstandssitzung ging es auch um die Frage, ob und wie die **Gräber der Heimatvertriebenen** auf dem Struxdorfer Friedhof erhalten werden können. Bisher hatte Hermann Petersen in großartiger Weise für die Pflege der Gräber Sorge getragen, nun hat er die Verantwortung dafür an die Kirchengemeinde zurückgegeben. Die Idee wurde geboren, Sie alle darum zu bitten, für eines oder mehrere Gräber eine **"Pflege-Patenschaft"** zu übernehmen. Das bedeutet, Sie würden für die Grabpflege ganz bestimmter Gräber die Verantwortung übernehmen. Nun hoffen wir, dass sich viele von Ihnen aus der Gemeinde melden, denen wichtig ist, dass die über 40 Heimatvertriebenengräber bestehen bleiben. Diese halten ja auf eindrucksvolle Weise die Erinnerung an die Wunden wach, die besonders der letzte Weltkrieg in Familien und ganzen Völkern aufgerissen hat. Bitte melden Sie sich bei Herrn Trahn oder mir, wenn Sie für eines oder mehrere Gräber eine Patenschaft übernehmen wollen. Mit gemeinsamen Kräften werden wir die Gräber erhalten können.

Konfirmandenanmeldungen

In diesem Jahr hätte ich **gern bis zum 15. Juli** alle Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht beginnen wollen. Die Regel ist, dass die Konfirmanden zur Konfirmation im April/Mai 2005 das 14. Lebensjahr vollendet haben sollen. Ich bitte um Ihren Anruf oder kurzen Besuch. Die 1. Konfirmandenstunde ist am 26. (Thumby) oder am 27. August (Struxdorf). Gleich am **Samstag, den 30. August** folgt ein Jugendtag in Tolk für alle neuen Konfirmanden (ca. 100) aus insgesamt 6 Kirchengemeinden. "Start up" heißt er, und dauert von 15.00 bis etwa 20.30 Uhr. Der CVJM und die Kirchengemeinden laden dazu ein. Die Teilnahme wird erwartet, aber: Wir versprechen einen guten und abwechslungsreichen Nachmittag und Abend. Die Vorbereitungen mit etwa 20 Leuten im Team laufen auf Hochtouren. Der Tag endet mit einem Konzert. Am 21. September werden die Vorkonfirmanden dann in den beiden Gottesdiensten von der Gemeinde begrüßt.

Am 15. Juni findet um 10.00 Uhr in Struxdorf ein **Dänisch-deutscher Nachbarschaftsgottesdienst** statt. Gemeinsam mit Pastor Agersnap und der Dänischen Kirchengemeinde Thumby-Strukstrup feiern wir diesen Gottesdienst, mit Texten in beiden Sprachen, zum größten Teil in deutscher Sprache. Ich freue mich darüber, dass die beiden Kirchengemeinden, die ihre Gottesdienste sonst nacheinander in unseren beiden Kirchen abhalten, hier einmal zusammen feiern und sich begegnen können. Wer mag, bleibt anschließend noch für eine kleine Weile in der Kirche, zum Klönen bei einer Tasse Kaffee und leckerem Gebäck.

Pastor Krull, der mich schon einmal vertreten hat, kommt am **22. Juni** zu den beiden Gottesdiensten mit Abendmahl in unsere Gemeinde, um 9.00 Uhr in Struxdorf und um 10.15 Uhr in Thumby. Ich werde an diesem Wochenende mit den Thumbyer Konfirmanden nach Ratzeburg fahren.

Am **24. Juni**, einem Dienstag, ist es wieder soweit: Unsere diesjährige **Johanni-Feier** beginnt um 18.30 Uhr vor der Thumbyer Johanneskirche, auf dem Platz unter der Linde. Es singen die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf und die Thumbyer Sonntagssänger. Etwa um 19.00 Uhr geht es in die Kirche. Als Gastprediger kommt diesmal

Melf Binge zu uns, der die Predigt auf Plattdeutsch halten wird. Im Jahr der Bibel 2003 habe ich ihn gebeten, sich Gedanken darüber zu machen, was ihm persönlich wichtig ist an dieser großartigen Bibliothek von Büchern in einem Buch. Nach dem Gottesdienst feiern wir bei Würstchen und Salaten unter der Linde weiter.

Ende Juni beginnen die **Sommerferien**, das ist auch die Zeit der gegenseitigen Vertretungen. Vom 29. Juni bis zum 20. Juli vertrete ich Pastor Tauscher, deshalb gibt es immer nur einen Gottesdienst in einer unserer Kirchen, dazu einen zweiten in Uelsby oder Böklund. Herr Tauscher wird mich dann vom 3. bis einschließlich 24. August vertreten.

Bibelstunden sind am 26. Juni im Pastorat und am 10. Juli bei Familie Assenheimer, jeweils um 20 Uhr.

Bitte merken Sie sich einen besonderen Konzertleckerbissen vor: Der Braunschweiger Harfenist Tim Rohrmann ist am Abend des 26. Juli zu Gast in der Thumbyer Kirche. Seine Musik, die vor allem von traditionellen irischen und nordischen Melodien inspiriert ist, ist mit **"HarfenZauberKlänge"** gut umschrieben. Lassen Sie sich verzaubern von dieser schönen Musik, die man nicht an jeder Ecke zu hören kriegt!

Schon jetzt möchte ich kurz den Blick voraus auf das **Erntedankfest** werfen. Am 28. September feiern wir Erntedank in Schnarup-Thumby, in diesem Jahr ist der Ortsteil Thumby für den Kirchenschmuck verantwortlich. Für den Kirchenschmuck in Struxdorf am 5. Oktober ist der Ortsteil Hollmühle diesmal verantwortlich. Der Kirchenvorstand hat im vergangenen Herbst beschlossen, dass auch dieser Ortsteil von dieser Aufgabe zukünftig nicht ausgeschlossen sein sollte.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht Ihnen Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
K.-J. Carlsdotter
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

Ringelblume
NATURKOST & MEHR
Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben
Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794
Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

PFLEGE-MOBIL
Exam. Krankenschwester bietet:
Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege
Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.
Maria Lausen
Mohrkirch
Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

AWG-Tour 2003

stieß auf lebhaftes Interesse

Etwa dreißig Personen waren der Einladung der Allgemeinen Wählergemeinschaft Schnarup-Thumby (AWG) gefolgt und hatten sich mit ihren Fahrrädern vor dem Thumbyer Wasserwerk eingefunden, um von dort aus durch das Gemeindegebiet auf Erkundungstour zu gehen. Zunächst aber wurde das Wasserwerk besichtigt. Der Verbandsvorsteher des Wasserbeschaffungsverbandes Thumby, Dieter Marxsen, erklärte die Technik der Wassergewinnung und -aufbereitung und informierte über das Verbreitungsgebiet. Danach ging es getreu dem Motto "Naturschutz und Landschaftspflege" zum Biotop am Mühlenberg. Dort erläuterten Peter-Heinrich Medau-Schumann und Andreas Bonde die Entstehung der Biotope im Gemeindegebiet. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt, zu welch einem idyllischen Naturraum sich das Biotop im Laufe der Jahre entwickelt hat. Letzte Station der Tour war der Rassegeflügelpark Kathy der Familie Vollertsen (www.rassegefluegel-zucht.de). Walter und Kirsten Vollertsen führten die Besucher über das Gelände. Es waren tatsächlich noch einige Schnarup-Thumbyer in der Gruppe, die dem sehenswerten Geflügelpark zum erstenmal einen Besuch abstatteten! Alle waren von der Vielfalt der Tiere beeindruckt. Die AWG-Tour endete mit einem gemütlichen Grillabend auf Kathy. Der Verkauf von Wurst und Getränken erbrachte einen Reingewinn von 130 Euro, die auf das neu eingerichtete Spendenkonto für den Kinderspielplatz einzahlt werden sollen. Für den Geflügelpark spendete Peter-Heinrich Medau-Schumann einen Sack Weizen und legte im Namen der Thumbyer Jägerschaft gleich noch einen zweiten "obendrauf".

Ulrich Barkholz

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim
Lornsenstrasse 3
24392 Süderbrarup
Telefon (0 46 41) 97 00 80

Harmonie GmbH

Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements für pflegebedürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

Sonnen-Angebot

Sonnenbrille für B
Einstärkengläser in Ihre

Paar ±6,0/+2,0
28,- Euro

Kunststoffgläser,
braun, grün, grau

Brillenfassungen ab 10,- Euro

Optik · Hörgeräte · Contactlinsen · Schmuck

MARQUARDSEN

Glücksburger Straße 9 - 24986 SATRUP - Tel. (0 46 33) 3 60 + 96 65 30

Pass-Fotos · Pass-Fotos · Pass-Fotos · Pass-Fotos

Hahn und Hennen

Dorfpokalschießen in Hollmühle

Die Anziehungskraft des vom Schützenverein Hollmühle organisierten Dorfpokalschießens ist ungebrochen. 40 Erwachsenen- und vier Jugendteams beteiligten sich an dem Wettbewerb, bei dem es nicht nur auf Können, sondern auch auf viel Glück ankam. Eine "Zehn" auf der Spiegelscheibe zu treffen, hat in der Regel etwas mit einem guten Auge und einer ruhigen Hand zu tun. Die Variante "Glücksscheibe" lässt jedoch denen eine Chance, deren Schießtechnik weniger ausgefeilt ist. Aber gerade das ist es, was die Faszination auf die Teilnehmer ausübt. Relativ deutlich mit 315,7 Punkten siegte in diesem Jahr die Mannschaft "Hahn und Hennen" in der Besetzung Gerhard Bujarski, Angelika Braatz-Hansen, Karin Gorr, Gaby Trahn und Trudi Poller, die auch den Pokal als beste Gastschützin mit 81,4 Punkten gewann. Den Pokal des besten Gastschützen errang Arne Fintzen mit 83,8 Punkten. Beste Vereinsschützin wurde Marianne Grow (88,6 Punkte) und als Sieger bei den Vereinsschützen zeichnete sich Dirk Davids aus (83,8). Bei den Jugend-Teams siegten die "Scharfschützen 1" äußerst knapp mit Thies Thiesen, Patrick Bauch, Hendrik Andresen, Thorsten Gimm und Ralf Bonde mit 258,2 Punkten vor den "Kessen Bienen" (258,1).

Vor Beginn der von Sportwart Wolfgang Görke vorgenommen Siegerehrung hatte der Vorsitzende des Schützenvereins Hollmühle Bernd Gorr der Tischlerei Trahn für die großzügige Spende gedankt, mit deren Hilfe der Verein sich neue Schützen-Sweatshirts leisten konnte.

Peter Greve

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
Öffnungszeiten 10.00 - 22.00 Uhr

Individuelle Ausrichtung von Festen
Komfortable Hotelzimmer
Seminarmöglichkeit mit
Vollpension und Unterbringung

Am 4. Juli 2003 um 20 Uhr
Italienischer Abend
Italienische Lieder und Arien
P. Matthiesen (Sopran) Prof. W. Schattke (Piano)
mit Italienischem Büfett
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Neue T-Shirts

Schützenjugend beachtlich entwickelt

Stolz präsentiert sich der Nachwuchs des Schützenvereins Hollmühle mit seinen neuen Schützen-Sweatshirts. Ermöglicht wurde die Anschaffung mit einem "100-Prozent-Zuschuss" der Tischlerei Trahn, die auch den Kauf der Pullover für die erwachsenen Schützen gesponsert hat. Tischlermeister Johannes Trahn jun. und Ehefrau Gaby sind selbst aktive Mitglieder im Schützenverein, und mussten nicht lange zur guten Tat überredet werden. Für das Gruppenfoto wurden die Pullover einmal von hinten nach vorne gedreht. Der Aufdruck mit dem Vereinslogo und dem Sponsoren befindet sich eigentlich auf dem Rücken. Dank der guten Betreuung durch Inke Bröer, Silke Andresen und Rudi Pietrowski hat sich die Nachwuchsarbeit im Schützenverein. 16 Kinder und Jugendliche üben regelmäßig mit großer Freude auf dem Schießstand und nehmen auch an Wettbewerben teil.

Peter Greve

Metallgestaltung
Munnecke
Kunst-schmiede
Metallbau
Schmiede seit 1850
Sonder-anfertigungen
Restaurationen
Hollmühle 32
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
munnecke@t-online.de

Schnarup-Thumby
Gemeinderatsmitglieder
pflegten leere Baugrundstücke im Neubaugebiet „Bi de Kirch“

PRIEBE VERPUTZ
Gips- und Mörtel Verputz GbR
Bellig 8 · 24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23 - 16 92 · Fax 0 46 23 - 16 82

Mit schwerem Gerät waren Peter Medau-Schumann und Hartmut Mügge aufgefahren, als sie am 19.Mai gegen 18.00 Uhr die leeren Baugrundstücke des Neubaugebietes "Bi de Kirk" von Bauschutt, Gartenrückständen und Teerresten reinigten. Erdhügel wurden planiert, Hartmut Mügge mähte mit einem Großflächenmäher das Gelände, Andreas Nielsen putzte mit einer Motorsense die von dem Mäher nicht erreichten Ecken und Winkel aus. Dieter Meyer und Andreas Bonde, mit Schaufeln und Harken, lieferten die Feinarbeit beim Planieren. Marga Bonde hatte einige Ebereschen zur Verfügung gestellt, um diese Grundstücke noch weiter zu verschönern. Die Frage war, wie lange wird dieser gepflegte Zustand bleiben, werden wieder Gartenreste auf dem Grundstück entsorgt? Versucht man wieder unliebsamen Bauschutt hier los zu werden? Es wäre schön, wenn jeder sich der vielfältig vorgegebenen Entsorgungs-Möglichkeiten bedienen würde. Es ist heute wirklich nicht nötig wilde Deponien anzulegen, seien sie auf dem Neubaugebiet oder in Straßengräben oder in Waldgebieten. Eigentlich sollte sich jeder Bürger über unsere doch so schöne Landschaft freuen und sie auch pfleglich behandeln.

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN
A. LASSEN & SOHN
Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Party-Service
Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

"DIE" UHR MARQUARDSEN

Große Auswahl an Pokalen

Textilien u. Textilbeschriftung

P am Haus

Glücksburger Straße 9 ● 24986 SATRUP ● ☎(0 46 33) 14 52
Fax (0 46 33) 96 65 76 ● E-Mail: peer.marquardsen@debitel.net

JESSEN

Gerd Jessen

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR DAS NEUE

- Abbruch und Baustoff-Recycling
- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby
Tel. 04623-7320 • Fax 1785

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling	0 - 45
Beton	0 - 32
Brechsand	0 - 6
Füllkies	0 - 5

Gesiebter Mutterboden
Torf
Findlinge
Naturstein in versch. Formen

Annahme:
Bauschutt
Grüngut
Schrott
Altholz
Kunststofffenster

Die Senioren aus Schnarup-Thumby fuhren zum

Landschaftsmuseum Unewatt

Es schien zunächst so, als ob die für den 20. Mai angebotene Halbtagsfahrt des Seniorenclubs Schnarup-Thumby unter einem schlechten Stern stünde. Zuerst war ein Besuch beim Schleswig-Holsteinischen Landestheater geplant. Das Theater musste aber aus technischen Gründen absagen. Schnell musste ein neues Ziel gefunden werden. Man entschied sich für das Landschaftsmuseum Unewatt. Für dieses Ziel fanden sich aber nur acht Teilnehmer. Der Bus wurde abbestellt (ohne Probleme; Danke Herr Carstensen) und es wurden mit zwei PKW Fahrgemeinschaften gebildet. Als der Tag des Ausflugs kam, war der Himmel über Schnarup-Thumby mit dicken, grauen Wolken bedeckt. Um 13.00 Uhr gings los und siehe da, die Wolken wurden weniger und heller, die Sonne kam zum Vorschein. Bei richtig gutem Wetter konnte man das Marxsen-Haus, die Landmaschinenausstellung, das Butterwerk und die alte Windmühle besichtigen. Eine Sonderausstellung über alte Märchenmotive mit Märchenbüchern und Figuren begeisterte alle. Zwischendurch wurden, im Gasthaus Unewatt, die Lebensgeister bei Kaffee und Kuchen wieder aufgefrischt. Mit einem kleinen Regenschauer endete der Besuch in Unewatt, man war sich aber einig, dass es mal wieder ein toller Ausflug war.

Die nächste Reise ist eine **Tagesfahrt am 17. Juni**. Ziel ist das **Gut Seedorf bei Ratzeburg**, hier werden die wunderschönen schwarzen "Friesenpferde" gezüchtet. Von hier geht es zum Schmetterlingspark in Aumühle. Wenn das Wetter es erlaubt werden wir wieder picknicken.

Es wird ein kleines Frühstück geben, zur Mittagszeit gibt es etwas herzhaftes und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Wenn sich genügend Teilnehmer (mind. 20 Personen) finden, können wir diese Fahrt für 28,-- Euro, alles inklusive, anbieten.

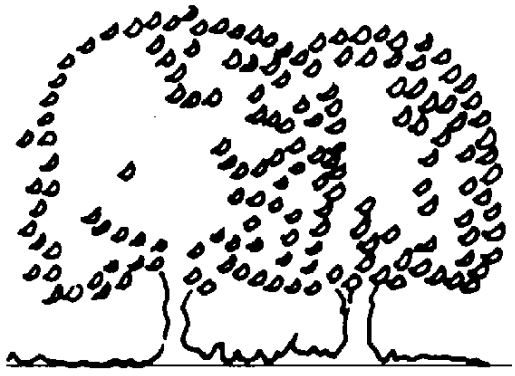
Auch für die Fahrt am **20. Juli** werden schon Anmeldungen entgegen genommen. Wir wollen mit einem **Oldtimerzug von Flensburg nach Sonderburg** fahren und von dort mit dem Dampfer "Alexandra", durch die Förde, wieder zurück nach Flensburg. Die Anmeldung muß in diesem Fall frühzeitig erfolgen, weil wir die einigermaßen genaue Teilnehmerzahl nennen müssen.

Anmeldungen bitte, wie immer, an Inge Lüdeke, Tel.: 04623 - 1563 oder Erich Goevert, Tel.: 04623 - 1374

Partyservice

BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Fröhliche Lieder

in gruseliger Atmosphäre

Durch ein Picknick mit Musik auf "Pinnes Grab" ließen Dorfbewohner aus Schnarup-Thumby einen alten Pfingstbrauch wieder aufleben.

Laut Hinweisschild soll dieses Megalithgrab, das 3500 Jahre vor Christi Geburt im heutigen Rehberger Wald angelegt wurde, bis ca. 1900 ein beliebtes Ziel für den Pfingstausflug gewesen sein. Die Einwohner der umliegenden Dörfer trafen sich hier, um mit Musik, Kaffee und Kuchen ein fröhliches Gelage abzuhalten.

Seinen Namen erhielt das 35 Meter lange, schiffförmige Großsteingrab von Seeräuber Pinne. Der machte in der Wikingerzeit die Schlei unsicher und benutzte das verzweigte System der Auen, um seinen Verfolgern zu entkommen. Der Wasserstand war damals noch ca. 1,50 Meter höher als heute. Am Ekeberger See, in der Nähe des Grabes soll er seine Anlegestelle gehabt haben. Ob er allerdings im teilweise erhaltenen Langbett oder in einer der ausgeräumten Grabkammern seine letzte Ruhe erhalten hat, weiß niemand so genau.

In dieser leicht gruseligen Atmosphäre bildeten die fröhlichen Lieder und Tänze, die Andreas und Christine Kracht auf Gitarre und Violine vortrugen, einen Kontrast, der auch manchen Jogger zum Anhalten und Rast machen einluden.

Die Idee zum Picknick war auf einer Winterwanderung entstanden und hatte sich bis zum Frühjahr gehalten. Falls das Wetter wieder so gut wird, soll es im nächsten Jahr wiederholt werden.

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 14.06.03 13:30	Altliga Angeln 02: **Kleinfeldturnier,** Sportplatz Steinfeld
Sa, 14.06.03 14:00	**Kinderfest Schnarup-Thumby** Start: Alte Schule, Schnarup-Thumby
Sa, 14.06.03 14:00	**Kinderfest Struxdorf** Start: Hollmühle
So, 15.06.03 10:00	Dänisch-Deutscher Nachbarschaftsottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 15.06.03 19:30	Sonntagssänger: Probe Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 17.06.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Struxdorf
Di, 17.06.03	Senioren Schnarup-Thumby: **Tagesfahrt nach Gut Seedorf**
Mi, 18.06.03 20:00	Übungsabend Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf Gasthaus "Petersburg"
Do, 19.06.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Fr, 20.06.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby
Fr, 20.06.03 19:00	**Sommerfest der Sozialpädagogischen Einrichtung** Halle Fürst, Ekebergkrug
Sa, 21.06.03	**Saisonabschlussfest Angeln 02** Sportplatz Thumby
So, 22.06.03 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf
So, 22.06.03 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

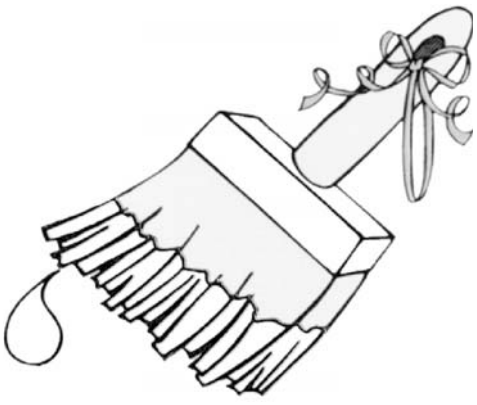
Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Mo, 23.06.03	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 23.06.03 19:00	**Klönabend im Zuckerrübenfeld** Betrieb Magnussen, Boholz
Di, 24.06.03 18:30	**Johanni-Feier** Pastorat Thumby
Mi, 25.06.03 06:30	Landfrauen: **Fahrt zur IGA nach Rostock**
Do, 26.06.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 26.06.03 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby
Fr, 27.06.03 19:00	FFW **1. Teilamtsübung in Ekeberg**
So, 29.06.03 09:00	Gottesdienst mit Taufe St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 30.06.03	"Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg"
Di, 01.07.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Mi, 02.07.03 10:00	**Fahrt zur Tolk-Schau** Claus-Brix-Hus
Do, 03.07.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Fr, 04.07.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby
Fr, 04.07.03 20:00	**Italienischer Abend** Café Krog, Ulsnis
So, 06.07.03 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 07.07.03	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Do, 10.07.03 15:30	OKR-Treff Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 10.07.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 10.07.03 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Fr, 11.07.03 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
So, 13.07.03 20:00	Gottesdienst mit Taufe St. Georg Kirche Struxdorf
Di, 15.07.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Struxdorf
Do, 17.07.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Fr, 18.07.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby
Sa, 19.07.03	Heute erscheint ein neues wwwww



maler mohr

Malermeister Peter Mohr

☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40

24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Ein schönes Gefühl

Motorradausfahrt in großer Besetzung

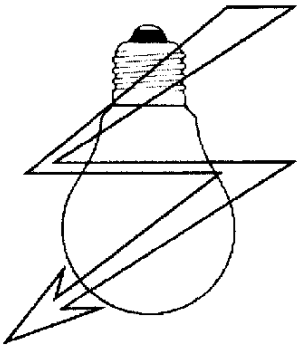
Ein kleines Jubiläum hatte die von Marco Hansen, Eva Plasberg, Heiko Thiesen und Andreas Jordt organisierte Motorradausfahrt. Zum fünften Mal starteten die Zweiräder in Formation, davon das zweite Mal in Köhnholz.

35 Motorräder mit Fahrern, 6 Soziusfahrer und 5 Begleiter im Auto zur Absicherung und Verpflegung trafen sich auf Jordts Hof und starteten am Morgen Richtung Kappeln. In Seestedt setzten sie mit der Fähre über den Kanal, fuhren in Rendsburg durch den Tunnel zurück, hielten sich am Kanal Richtung Nordsee und kamen über Tellingstedt, Bergenhusen, Osterfeld, Schuby und Böklund wieder zum Ursprungsort zurück.

Acht Stunden waren Menschen und Maschinen unterwegs und 308 Kilometer standen auf dem Tacho, als sie wieder aufbockten, um den Tag mit einem langen Grillabend zu beenden.

Die Fahrt lief nach strengen Regeln ab. Wer bei der versetzten Formationsausfahrt aus der Reihe tanzte, die "wilde Sau markierte" oder andere gefährdet, musste damit rechnen, nach Hause geschickt zu werden.

Warum machen Motorradfahrer solche Fahrten in der Riesengruppe? Die Antwort liegt irgendwo im Zusammengehörigkeitsgefühl und der Schaffung einer größeren Dimensionen. "Wenn man auf einer geraden Strecke kilometerlang vor und hinter sich nur Motorräder sieht, ist das einfach ein schönes Gefühl", meinte dazu Andreas Jordt.



Hans-Peter Clausen

Elektromeister

Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen

H.-P. C.

24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Wiedersehen in Lanz-Blau

Alter Besitzer fuhr 250km zur Besichtigung

"Es ist, als wenn man einen alten Bekannten wieder trifft", so beschreibt Werner Plate aus Walsrode sein Gefühlsleben, als er nach 30 Jahren seinen alten Traktor frisch renoviert bei Diethard Kiesbye in Schnarup-Thumby wieder sieht. 250 Kilometer war der ehemalige Landwirt mit seiner Frau gefahren, um dieses Treffen möglich zu machen.

Der Lanz-Bulldog wurde 1946 von Plates Großmutter Maria Brand aus Idsingen bei Walsrode gekauft. 2300 Reichsmark kostete der damals mit einem Glühkopfmotor und Eisenrädern ausgestattete Traktor in Rostschutzfarbe. Eine Gummibereifung erhielt er vom Schwarzmarkt. Der Motor, der mit einer - zur damaligen Zeit nicht immer vorhandenen - Lötlampe vorgewärmt und mit dem abmontierten Lenkrad angeworfen werden musste, machte von Anfang an Ärger. 1954 explodierte er schließlich mit einer spektakulären Staubwolke in einer Mergelkuhle.

Danach erhielt er den heute noch eingebauten Halbdiesel und wurde in dem bei Oldtimerfans so beliebten hellen Lanz-Blau lackiert.

Plate, der 1956 den Hof seiner Großmutter übernahm, fuhr den Traktor bis er 1973 die Landwirtschaft aufgab. Dann brachte ein Schnäppchenjäger das Landwirtschaftsfahrzeug nach Ranmark, wo ihn Diethard Kiesbye als Schrotthaufen entdeckte und in dreijähriger Arbeit in allen Einzelteilen überholte, reparierte und wieder straßentauglich machte. Zu guter Letzt ließ er durch eine Spezialfirma im Westerwald noch das Holzdach nachbauen.

Nachdem das inzwischen wieder in Originalfarbe lackierte Prachtstück auf mehreren Ausstellungen war, kam über Oldtimerfreund Kurt Benin aus dem jetzigen Walsroder Stadtteil Idsingen, der sich erinnern konnte den Traktor noch als Kind bei seinem Nachbarn gesehen zu haben, ein Kontakt mit Plate zu Stande.

Dieser rief in Schnarup-Thumby an und vereinbarte einen Besuchstermin. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, selbst eine Runde mit dem "alten Bekannten" drehen, der laut seinen Worten genauso aussieht wie vor 50 Jahren. Dem neuen Besitzer konnte er noch ein paar Tricks für das Schalten mit dem unsynchronisierten Getriebe beibringen. Und ein Ohr für den Klang des Einzylinders hatte er sich auch noch bewahrt, denn er machte sofort auf eine bereits bekannte Unregelmäßigkeit am Auspuff aufmerksam. Der Abschied von dem alten Blau lackierten Gefährten fiel ihm sichtlich schwer.

Auf der Anklagebank

Silberhochzeit von
Brigitte und Klaus-Dieter Rausch

Am 28. April 2003 feierten Brigitte und Klaus-Dieter Rausch ihre Silberhochzeit. Bereits einen Tag zuvor hatten die Nachbarn eine schöne Girlande aufgehängt und auf die eigentliche Feier eingestimmt, die am 3. Mai im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Thumby stattfand.

Zahlreiche Aufführungen trugen zum Gelingen des Festes bei. Den Anfang machten die Kinder mit ein paar Zeilen aus der Hochzeitszeitung, über verschiedene Stationen und Anekdoten der beiden Jubilare.

Einen gewaltigen Silberblick bekam man, als die Nachbarn ihre Zeilen vortrugen und dabei entsprechende silberfarbige Utensilien übergaben. Im Anschluss überreichten sie einen wertvoll geschmückten Maibaum.

Eine Reise in die Vergangenheit bescherten die Kinder ihren Eltern, mit Hilfe einer per Beamer und Leinwand eingerichteten Fotoshow, bei der es einiges zum Schmunzeln gab.

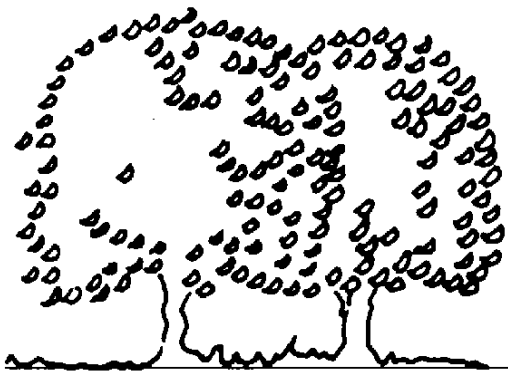
Ein Höhepunkt des Festes war die Geschenkübergabe der Kinder. Dazu wurde der Festsaal kurzerhand in einen Gerichtssaal umgewandelt. Auf der Anklagebank durften der Silberbräutigam und später auch seine Frau Platz nehmen. Die energische Richterin, der zynische Staatsanwalt und die kämpferische Verteidigerin waren sich am Ende schnell einig; Im Zweifel gegen die Angeklagten! So wurde das Silberpaar zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe im neuen Gartenhaus verurteilt.

Gute Stimmung verbreiteten zwei Freunde mit ihrer musikalischen und gesanglichen Darbietung. Im letzten Stück spielte dann auch der Silberbräutigam, als Jäger eingekleidet, plötzlich eine Hauptrolle und alle gingen begeistert mit.

Die rund 60 Gäste feierten bei stimmungsvoller Musik und sehr guter Bewirtung noch bis in die frühen Morgenstunden. Der krönende Abschluss waren die wohlverdienten "Flitterwochen" nach Schweden.

SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Einladung
Dankeschön
Für die vielen Glückwünsche....
Zu meiner Konfirmation...
Herzliche Einladung
Am ... werde ich ... Jahre alt
ANLÄSSLICH MEINES JUBILÄUMS
Wir heiraten am. . . .
Vor 25 Jahren haben wir uns das Ja-Wort gegeben..
Urkunde
Vielen Dank!

Es gibt so viele Gründe eine individuelle Karte zu versenden oder eine Anzeige zu schalten! Wir haben auch für Sie die richtige Schrift, das richtige Bild und das richtige Papier oder verarbeiten Vorlagen, die Sie mitbringen.

Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL
Dienstleistungen

Honkamajat

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen
Horst Lindemann
Große Straße 17
24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001
Fax: 04641-933068
Mobil: 0172-4333606
email: info@finnische-blockhaeuser.de
Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Ölkrise & Sonntagsfahrverbot

Anna Schlosser-Keichel ehrte SPD-Jubilare

Gleich fünf Mitglieder des SPD-Ortsvereins Struxdorf feierten ihre 30jährige Mitgliedschaft in der Partei.1973 häufte sich die Zahl der SPD-Eintritte in Struxdorf, weil die Partei erstmals bei der im folgenden Jahr anstehenden Kommunalwahl antreten wollte, um zur Wählergemeinschaft, der einzigen politischen Kraft im Dorf, eine Alternative zu bilden. Das rief damals auch die CDU auf den Plan, und seitdem gibt es bei den Wahlen in Struxdorf immer die Auswahl zwischen zwei Parteien und einer Wählergemeinschaft. Seinerzeit schafften mit Hermann Petersen und Herbert Wildfang gleich zwei SPD-Akteure den Sprung in die neunköpfige Gemeindevertretung. Herbert Wildfang hatte bei der Jubiläumsfeier sogar noch das Wahlprogramm von 1974 dabei. Beitritt zum Schulverband Böklund, Aufstellung eines Flächennutzungsplanes oder Einrichtung eines Bürgerhauses standen auf dem Wunschzettel - Forderungen, die seit langem erfüllt sind. Ortsvorsitzende Carmen Albertsen ehrte aber nicht nur die beiden SPD-Gemeindevertreter der ersten Stunde, die sechzehn Jahre im Gemeinderat ihr Mandat wahrnahmen, sondern auch Marianne und Werner Grow, die, so Carmen Albertsen, seit 30 Jahren an "vorderster Front" dabei waren. Heiner Bohnsack konnte wegen Abwesenheit nicht geehrt werden. Besondere Würdigung fand Gerhard Clasen aus der Nachbargemeinde Uelsby, der seit 1971 SPD-Mitglied ist und regelmäßig die Versammlungen des Struxdorfer Ortsvereines besucht. Als Ausdruck der Anerkennung erhielten alle Jubilare Urkunden und Anstecknadeln. Während Carmen Albertsen einen verbalen Streifzug durch das Dorf und seine Entwicklung in den vergangenen 30 Jahren unternahm, konzentrierte sich Landtagsabgeordnete Anna Schlosser-Keichel, die in ihrer Eigenschaft als stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende gratulierte, auf das Jahr 1973, in dem sich viel in der Welt und in Deutschland ereignet hatte. Als eines von vielen Beispielen nannte sie die erste Ölkrise und das damit verbundenen Sonntags-Fahrverbot. Eine Chronik der Ereignisse überreichte sie Carmen Albertsen stellvertretend für alle Jubilare.

Peter Greve

Für Sie jetzt auch in Süderbrarup

Lieferant aller Kassen

Ihr Sanitätshaus

Hildebrandt

Orthopädie- u. Reha-Technik

Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechnikermeisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
  - Korsetts und Leibbinden
  - Einlagen
  - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauerstoffversorgung

Sanitätshaus

- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressionsstrümpfen
- Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand
Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910
Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55
www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben die Wärme von der Sonne.

Unsere Gartenecke

Die Rose im Jahresablauf.

Im März/April beginnt der Rückschnitt. Schneiden Sie die Edelrosen, ebenso wie die auf einem Hochstamm gezüchteten Rosen, stark zurück (3-5 Augen). Das obere Auge sollte nicht nach innen zeigen. Alle am einjährigen Holz blühenden Strauchrosen sind auf 50-80cm zurückzuschneiden. Bei Kletterrosen und Strauchrosen, die am zweijährigen Holz blühen, dürfen nur die Nebentriebe leicht gekürzt werden. Bei trockenen und zurückgefrorenen Trieben gibt es keinen Zweifel, sie müssen bis ins grüne Holz zurückgeschnitten werden, damit ein junger Durchtrieb erfolgt. Nach dem Rückschnitt wird der Boden um den Rosenstock herum gelockert und anschließend mit Rindenmulch oder Strohhäcksel gemulcht. Rosen sind Tiefwurzler, im Gegensatz zu flachwurzelnden Stauden sind bisher keine Schäden durch Rindenmulch aufgetreten. Zur Förderung der Nützlinge und Abwehr der Schädlinge haben sich Unterpflanzungen mit Kräutern wie Thymian, Salbei und Lavendel sehr bewährt. In Trockenperioden müssen die Rosen einmal in der Woche gründlich gegossen werden. Nach der ersten Blütenfülle heißt es nochmals zur Schere zu greifen, die abgewelkten Blühten müssen herausgeschnitten werden. In sonnigen Jahren erzielt man damit eine üppige Zweitblühte. Im Spätherbst muss das abgefallene Rosenlaub von den Rosenbeeten entfernt werden. Zum Winterschutz gehört das Anhäufeln der Rosen, denn die meisten Rösen stehen nicht auf eigenen "Füßen". Auf fremdem "Fuß" gedeihen die adeligen Schönheiten zwar besser, aber sie sind auch wesentlich stärker frostgefährdet als die auf eigenem Füß stehenden Wildrosen. Bei allen Hochstämmen müssen die Veredlungsstellen durch Stroh oder Tannenzweige geschützt werden. Strauch- und Kletterrosen können zum Schutz vor intensiver Wintersonnenbestrahlung mit Ballenleinen überspannt werden.

Neues aus dem

Ortskulturring.

"Was ist neu im Straßenverkehrsrecht", zu diesem Thema hatte der Ortskulturring am 19. Mai in die "Alte Schule" in Thumby eingeladen. Für 2,-- Euro fanden wohl alle 21 Anwesenden, in drei Stunden, viel Wichtiges und vielleicht auch Neues, interessant und lebendig vorgetragen. Sei es der grüne Pfeil nach rechts an der Ampel oder der neue Führerschein oder - oder !

Die Zeit war rasend schnell um, es blieb aber noch viel anzusprechen und so war man sich schnell einig, nach den Sommerferien, eine Fortsetzung einzuplanen.

Für die Kasse des OKR kam die freudige Überraschung zum Schluss: Peter Nissen spendete sein Honorar dem OKR. Dafür herzlichen Dank! Einige der angebotenen Kurse haben nicht genügend Teilnehmer, die entstandenen Kosten werden dann nicht gedeckt, so dass ein gutbesuchter Kurs, bei dem der Referent auch noch sein Honorar spendet, ein willkommener Ausgleich ist.

Treffpunkt "Alte Schule"

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen wir uns im OKR-Zimmer in der "Alten Schule". Kommen Sie einfach mal zum reden oder Buch ausleihen oder zum Spiele spielen vorbei. Kaffee und Gebäck stehen zum Selbstkostenpreis für Sie bereit. Herzliche Grüße vom Ortskulturring

Gudrun Gräwe und Otto Bartsch.

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 Tel. (0 46 46) 400
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Peter's Flohmarkt in Süderbrarup

Von April bis Oktober

jeden 1. Samstag im Monat
Gewerbestr. 5

Nächster Termin:

5. Juli 2003

Info:
Telefon 0 46 41 / 35 57
oder 01 60 / 2 17 84 31

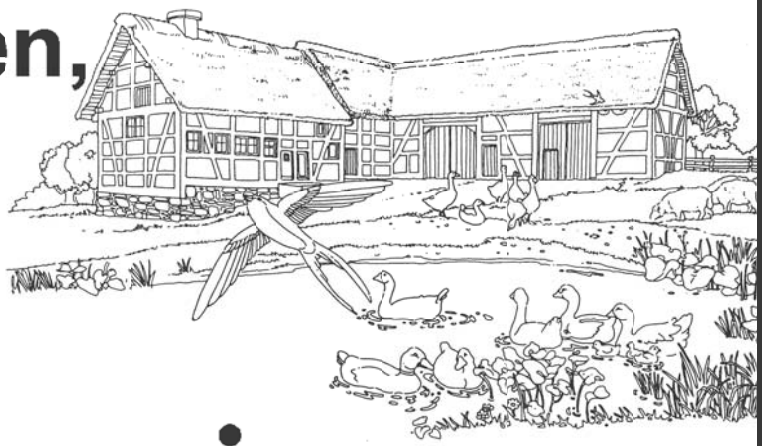
Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren
unverbindlichen Besuch.



J.P. HENNINGSEN
Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Jugendtag "start up"

für alle neuen Konfirmanden am 30.08.

Zusammen mit den Kirchengemeinden unserer Region lädt der CVJM Südangeln alle neuen Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Böklund mit Uelsby, Brodersby, Kahleby-Moldenit, Taarstedt, Thumby-Struxdorf sowie Tolk zu einem gemeinsamen Jugendtag "start up" nach Tolk ein. Am **Sonnabend, den 30.08. geht es um 15.00 Uhr** im Tolker Pastoratsgarten los. Nach Songs und Spielen gibt es etwas zu Essen und eine Abendfeier in der Tolker Kirche. Zum Abschluss wird Ten Sing Kiel mit ihrer Show "Zeig mir dein Gesicht" in der Tolker Turnhalle um 19.00 Uhr auftreten. Ten Sing ist eine christliche Jugendkulturarbeit im CVJM, wo Jugendliche sich treffen, um in ihren Ausdrucksformen eine Ten Sing-Show in eigener Regie vorzubereiten und durchzuführen. Zum Konzert sind natürlich auch alle anderen Jugendlichen aus unseren Dörfern willkommen! Der Eintritt ist frei. Um ca. 20.30 Uhr ist der Jugendtag zu Ende.

Michael Goos

Hinweis: In der Sporthalle sind Getränke und Essen nicht gestattet. Bitte Turnhallenschuhe mitbringen.

Klönabend im Zuckerrübenfeld.

Am **Montag, 23.Juni um 19.00 Uhr** findet auf dem Betrieb Magnussen in Boholz ein Klönabend im Zuckerrübenfeld statt. Von der Aussaat bis zum Verbraucher gibt es Informationen rund um die Zuckerrübe. Außerdem soll ein Film über die Zuckerrohrernte in Brasilien gezeigt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Teilnehmer an dieser Veranstaltung werden im Herbst, während der Verarbeitungskampagne zur Besichtigung der Zuckerfabrik in Schleswig eingeladen.

Hartmut Mügge

Sommerfest in der Sozialtherapeutischen Einrichtung in Ekebergkrug.

Am **Freitag, 20.Juni** findet wieder das jährliche Sommerfest im und am Kernhaus der Sozialtherapeutischen Einrichtung in Ekebergkrug statt. Es ist neben dem Adventstreffen eines der zwei großen Feste dieser Einrichtung. Der Schwerpunkt des Festes liegt, wie Erika Fürst, die Leiterin der Sozialtherapeutischen Einrichtung, betonte, Bewohner und Mitarbeiter in Kontakt mit Menschen außerhalb der Einrichtung zu bringen. Gleichzeitig sollen Angehörige der Menschen die dort leben und arbeiten an einem solchen Fest zusammenkommen. Neben gutem Wetter freuen sich Erika Fürst und alle Beteiligten auf einen regen Besuch des Sommerfestes.

SOMMER
Fest
Spiel
Theater + Tanz
Begegnungen
für
GROß
+
KLEIN
HALLE FÜRST
Sozialther. Einrichtung
EKEBERGKRUG
Freitag, 20.6. ab
19 00
mit
Grillen · Lagerfeuer · Bier vom Faß
R. Bittkoff 2001

Impressum

Herausgeber:
Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 19. Juli 2003. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 11.7.2003, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.
Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog “Zur Kastanie” und Geflügelpark “Kathy” Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 112
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 14.06.	- Fr, 20.06.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 21.06.	- Fr, 27.06.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507
Sa, 28.06.	- Fr, 04.07.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 05.07.	- Fr, 11.07.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 12.07.	- Fr, 18.07.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

K	Sa, 14.6.	K	Do, 26.6.	K	Di, 8.7.	D	Mo, 14.7.
L	So, 15.6.	L	Fr, 27.6.	L	Mi, 9.7.	E	Di, 15.7.
M	Mo, 16.6.	M	Sa, 28.6.	M	Do, 10.7.	F	Mi, 16.7.
A	Di, 17.6.	A	So, 29.6.	A	Fr, 11.7.	G	Do, 17.7.
B	Mi, 18.6.	B	Mo, 30.6.	B	Sa, 12.7.	H	Fr, 18.7.
C	Do, 19.6.	C	Di, 1.7.	C	So, 13.7.	I	Sa, 19.7.
D	Fr, 20.6.	D	Mi, 2.7.				
E	Sa, 21.6.	E	Do, 3.7.				
F	So, 22.6.	F	Fr, 4.7.				
G	Mo, 23.6.	G	Sa, 5.7.				
H	Di, 24.6.	H	So, 6.7.				
I	Mi, 25.6.	I	Mo, 7.7.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 -11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 110

Sommer-Sonne-Preise

Jetzt topmodische

Einzelteile zum

reduzierten

Preis!

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup